



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen–Nr.: 22-0981.01
	Datum: 14.10.2026
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	15.10.2026

Läuft der Hornkate so langsam die Zeit weg?

Sachverhalt:

*Auskunftsersuchen
der BAbg. Garbers, Froh, Pelch, Capeletti, Woller und Fraktion der CDU*

Im Februar 2026 haben die für Hochwasserschutz (Behörden für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, BUKEA) und Denkmalschutz (Behörde für Kultur und Medien, BKM) zuständigen Behörden den Sachstand bezüglich des Erhalts der Hornkate am Altengammer Hauptdeich 130 mitgeteilt (Drs. 22-652.01).

Beide Behörden würden gemeinsam daran arbeiten, eine Lösung für die Hornkate zu finden, die beiden Belangen bestmöglich gerecht werde.

Zwischenzeitlich sind wieder sechs Monate vergangen, glücklicher Weise im Sommer, aber neue Zwischenstände gibt es nicht. Vielmehr entsteht der Eindruck, dass sich der Zustand des Gebäudes verschlechtert hat.

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) beantwortet die Fragen 1 – 6 wie folgt:

1. Wann und mit welchen Erkenntnissen wurde das Gebäude letztmalig von Vertretern der zuständigen Behörde in Augenschein genommen?

Das Gebäude wurde zuletzt Ende August 2026 in Augenschein genommen.

2. Ist den zuständigen Behörden bekannt, dass das Dach neue Löcher aufweist? Wenn ja, seit wann und wie soll damit umgegangen werden?

Die neuen Löcher im Dach sind seit der letzten Begehung (siehe Antwort zu 1.) bekannt. Die Behebung der Schäden soll zeitnah erfolgen.

3. *Führen die Löcher zu Undichtigkeiten im Dach?*

Die festgestellten Löcher führen nicht zwangsläufig zu Undichtigkeiten im Dach.

4. *Beobachtungen erwecken den Anschein, dass Wasser in das Gebäude eindringt. Ist diese Beobachtung korrekt? Wenn ja, seit wann ist dieser Umstand den zuständigen Behörden bekannt und welche Maßnahmen wurden dagegen eingeleitet?*

Ein Eindringen von Wasser in das Gebäude konnte bisher nicht festgestellt werden.

5. *Der marode Südflügel des Wohnhauses weist mehrere Schäden auf. Zum Beispiel wächst seit 2023 Unkraut von innen aus dem Dielenfußboden (Wohnzimmer) bis zu einer Höhe von 2 Meter (Fensterhöhe) und nach außen durch das einfache Mauerwerk. Ist dies der zuständigen Behörde bekannt und wenn ja, welche Maßnahmen sollen hier ergriffen werden und wie wird hierzu der Zustand der Statik eingeschätzt?*

Das Eindringen von Bewuchs ist der zuständigen Behörde bekannt. Der Bewuchs wird regelmäßig entfernt. Nach derzeitiger Einschätzung beeinträchtigt der festgestellte Bewuchs die Standfestigkeit des Gebäudes nicht.

6. *Soweit der zuständigen Behörde die unter den Fragen 2.-5. benannten Mängel bislang nicht bekannt sind, wann gedenken die Behörden sich ein aktuelles Bild vom Zustand der Kate zu machen?*

Siehe Antworten zu 2. bis 5.

7. *Das Denkmalschutzamt in der BKM wollte auf Grundlage der Zuarbeit der BUKEA weiterführende Untersuchungen durchführen bzw. Gutachten beauftragen. Ist dies zwischenzeitlich geschehen? Wenn ja, um welche Untersuchungen bzw. Gutachten sollte es sich dabei handeln und wie ist der Sachstand? Wenn nein, warum nicht, wann ist damit zu rechnen und wie sieht der damit verbundene Zeitplan aus?*

Die Behörde für Kultur und Medien (BKM) beantwortet die Frage 7 wie folgt:

Es ist eine integrierte Entwicklungsstudie zu betroffenen Abschnitten der Hauptdeichlinie in der Kulturlandschaft durch das Denkmalschutzamt in Auftrag gegeben worden. Diese wird momentan durch ein Planungsbüro für Landschaftsarchitektur durchgeführt und soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) beantwortet die Fragen 7 und 8 wie folgt:

Die Zuarbeit der BUKEA ist erfolgt. Weiterhin haben Vertreter:innen der BUKEA und des Landesbetriebes Straßen, Brücken und Gewässer an einem ersten Workshop im Rahmen der Bemühungen des Denkmalschutzamtes teilgenommen. Zum Sachstand wird auf die Zuständigkeit der BKM verwiesen.

8. *Ist geplant, vor den Wintermonaten noch Maßnahmen einzuleiten, die die Hornkate „winterfest“ machen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?*

Das Gebäude ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt winterfest. Über die in der Antwort zu 2. genannten Ausbesserungsarbeiten am Dach hinaus sind derzeit keine weiteren Maßnahmen zur Wintersicherung vorgesehen.

Petition/Beschluss:

Anlage/n:
